Ressort: Politik

SPD: Bundesamt für Verfassungsschutz soll von Köln nach Berlin ziehen

Berlin, 16.03.2013, 11:58 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Michael Hartmann, hat nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" die Verlagerung des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV) von Köln nach Berlin in Aussicht gestellt. Bei einer vertraulichen Unterredung mit dem BfV-Personalratsvorsitzenden Gerhard Jakoby sagte Hartmann kürzlich, dass die Sicherheitsbehörde im Fall einer Regierungsübernahme durch die SPD im Herbst komplett in die Hauptstadt umgesiedelt werden solle.

Dies sei auch eine zwingende Reaktion auf die lange Zeit vom Verfassungsschutz unentdeckte Mordserie der rechtsradikalen Terrorgruppe NSU. Wie das Magazin unter Berufung auf SPD-Kreise berichtet, gilt die Zentrale des Bundesamts für Verfassungsschutz in Köln zudem als Relikt aus dem Kalten Krieg. Ein moderner deutscher Inlandsgeheimdienst mit 2.800 Mitarbeitern müsse in der Bundeshauptstadt ansässig sein und engere Kontakte zur Politik pflegen. Ein BfV-Beamter des Höheren Dienstes sagte dem Magazin, dass es in der Behörde nach Hartmanns Besuch große Unruhe gebe. Gegen einen Umzug nach Berlin werde es mit Sicherheit starken Widerstand geben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9971/spd-bundesamt-fuer-verfassungsschutz-soll-von-koeln-nach-berlin-ziehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619